

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Lohmen am 14.11.2016 um 19:00 Uhr in der Dorfbegegnungsstätte „Alter Tanzsaal“ Lohmen, Dorfstraße 23

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Kulturverein Lohmen „Herz Mecklenburg“ e.V.: Herr Dr. Koch, Vorsitzender
vom Amt Güstrow-Land: Frau Prüß, Bau- und Ordnungsamt und
Frau Neugebauer, Auszubildende

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Dikau eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lohmen. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die Einwohner, Herrn Dr. Koch vom Kulturverein Lohmen „Herz Mecklenburg“ e.V. sowie Frau Prüß und Frau Neugebauer vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:02 Uhr unterbricht Bgm. Herr Dikau die öffentliche GV-Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
GV Herr Schult teilt mit, dass eine Straßenlampe in der Straße Altenhäger Weg (bei Fam. Kliesch) nicht funktioniert.	Bgm. Herr Dikau erklärt, dass Dr. Gruber die zuständige Firma bereits informiert hat und der Fehler demnächst behoben wird.
GV Herr Schult fragt wegen der Breitbandversorgung nach.	Bgm. Herr Dikau erklärt, dass er zu diesem Thema in seinem Bericht Stellung nehmen wird.
GV Herr Neick fragt wegen der Kosten für die Kreuzung am Anger und die etwaigen Anliegerkosten nach.	Bgm. Herr Dikau erklärt, dass es sich bei dieser Maßnahme um eines von vier Kleinvorhaben handelt. Die Gesamtkosten betragen ca. 46.000,00 € und wurden mit der Prämie „Unser Dorf hat Zukunft“ und Eigenmitteln beglichen. Frau Prüß erklärt, dass diese Prämie nicht als Straßenausbaubeitrag auf die Anlieger umgelegt werden darf.

Weitere Anfragen ergehen nicht.

C)**Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Bgm. Herr Dikau schließt die Einwohnerfragestunde um 19:06 Uhr und eröffnet die öffentliche GV-Sitzung wieder.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

GV Herr Neick beantragt den Tausch der Tagesordnungspunkte 8 und 9. Bgm. Herr Dikau teilt mit, dass die beiden Beschluss-Vorlagen aufeinander aufbauen und dementsprechend formuliert wurden.

Weitere Änderungsanträge ergehen nicht.

Über den Änderungsantrag des GV Herrn Neick wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist der Antrag des GV Herrn Neick nicht angenommen.

Weitere Änderungsanträge ergehen nicht. Damit ist die Tagesordnung gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.09.2016

GV Herr Neick und GV Herr Mazarin bitten um Ergänzung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.09.2016 um folgende Punkte auf Seite 3 am Ende des Punktes 6:

Bericht des Bürgermeisters

- „Die Planungsunterlagen für den Umbau des ehemaligen Sero-Gebäudes wurden dem Bauausschuss übergeben.
- Über die Befangenheit des Bgm. Herrn Dikau im Zusammenhang mit der UKA wurde diskutiert.“

Über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.09.2016 mit den eingebrachten Ergänzungen wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.09.2016 mit den eingebrachten Ergänzungen in Punkt 6 Seite 3 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Herr Dikau berichtet über folgende Schwerpunkte:

- Aktive Bauarbeiten in der Gemeinde finden derzeit im Pfarrstall und in der Pfarrscheune statt.
- Die beiden Veranstaltungen „Herbstmarkt“ und „Scheunenrock“ wurden sehr gut angenommen. Für die Zukunft sollten solche Aktivitäten auf jeden Fall in die Jahresplanung aufgenommen werden.
- Zurzeit laufen die Vorbereitungen zum „Europäischen Weihnachtsmarkt“ in der Pfarrscheune. Dieser soll über zwei Tage stattfinden. In dieser Zeit ist noch mit Baumaßnahmen in der Pfarrscheune zu rechnen.
- Die Kooperationstagung findet dieses Jahr im Wohn- und Pflegezentrum Lohmen statt.
- Zur Auszeichnungsveranstaltung „Unser Dorf hat Zukunft“ am 27.01.2017 um 14:30 Uhr fahren ca. 50 Bürger mit dem Reisebus nach Berlin. Angebot für die Teilnehmer: 10,00 € anstatt 14,00 € für den Besuch der Grünen Woche.
- Zum Empfang des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue am 31.01.2017 um 15:30 Uhr wird eine Person den Bürgermeister begleiten.
- Das Jubiläum „20 Jahre Rehaklinik“ sollte zum Neujahrsempfang erwähnt werden.
- Zum Sonderprogramm „Barrierefreie Haltestellen“ wurde bereits eine Voranfrage durch Herrn Teichmann, Leiter Bau- und Ordnungsamt gestellt. Für die Förderung würde die Haltestelle in Lohmen in Betracht kommen. Bei geschätzten Gesamtkosten von 5.000,00 € wäre eine Förderung von 2.500,00 € (50 %) möglich.
- Zu dem Thema „Breitbandversorgung“ informiert Bgm. Herr Dikau, dass die Gemeinde sich im geförderten Cluster befindet, die Ausschreibungen bereits laufen und die Bauarbeiten 2017/2018 durchgeführt werden. Es steht aber noch nicht fest, wer der Betreiber sein wird, wer die Bauleistungen übernehmen wird und wann die Gemeinde Lohmen über die Anschlüsse verfügen kann.
- Es wird keine Vollsperrung der Bresenitzbrücke auf der L17 geben, sondern eine Umleitung durch Errichtung einer temporären Brücke.
- Die Sperrung der L17 von Gutow bis Lohmen sowie die Beschilderung der Baustelle lassen zu wünschen übrig.
- Die nächste GV-Sitzung findet im Januar 2017 statt. In dieser soll der Haushalt für 2017 oder der Doppelhaushalt beschlossen werden.
- Am 05.05.2017 findet anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Amt Güstrow-Land“ vormittags ein Empfang im Amt und nachmittags eine Feier in der Begegnungsstätte Lohmen statt.

Bgm. Herr Dikau übergibt das Wort an GV Herrn Schult.

GV Herr Schult berichtet über die letzte Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr vom 01.11.2016.

In der Sitzung wurde u. a. über die Änderung der Straßenbeschilderung in den Ortsteilen beraten. Es wurde vorgeschlagen zunächst in Gerdshagen und später in Oldenstorf und Altenhagen die Straßenbeschilderung übersichtlicher zu gestalten. Die neue Straßenbeschilderung soll in Abstimmung mit dem Ordnungsamt des Amtes Güstrow-Land erfolgen.

GV Herr Mazarin fragt nach, ob im Bauausschuss bereits eine Abstimmung über die Durchführung der Maßnahme „Umbau und Sanierung der ehemaligen SERO-Annahmestelle“ stattgefunden hat.

GV Herr Schult erklärt, dass dahingehend noch keine Abstimmung erfolgt ist. Es wurden lediglich Ausführungen über die geplanten Baumaßnahmen gemacht und die Planungsunterlagen zur Einsicht ausgelegt.

GV Herr Neick fragt an, wie hoch sich die Kosten für den Ausbau des Parkplatzes, auf dem Platz gegenüber dem Gebäude in dem sich die UKA-Büros befinden, belaufen.

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass sich die Kosten nicht genau aufschlüsseln lassen. Die Rechnung der SBH vom 13.06.2016 weist Gesamtkosten von 2.755,98 € (brutto) aus, diese beziehen sich aber auch auf andere kleine Maßnahmen.

GV Herr Mazarin schlägt nochmals vor eine Lärmschutzverordnung für die Gemeinde Lohmen zu erarbeiten, da die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) keine eingeschränkten Zeiten zur Betreibung von tragbaren Motorkettensägen beinhaltet.

Bgm. Herr Dikau verweist auf die Antwort von Herrn Teichmann.

Weitere Anfragen ergehen nicht.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Punkt 7: Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Bgm. Herr Dikau schlägt GV Herrn Andreas Buske als Nachfolger für GV Herrn Heiko Borngräber vor. GV Herr Buske erklärt sich damit einverstanden.

Es folgt die Abstimmung über GV Herrn Andreas Buske als Mitglied im Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Somit ist GV Herr Buske als Mitglied in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales gewählt.

Punkt 8: Beschluss über die Vereinbarung zur Nutzung der ehemaligen Sero-Annahmestelle DS-Nr. 16/16

GV Herr Neick beantragt die Befangenheit des Bgm. Herrn Dikau.

Er sieht ihn im Zusammenhang mit der UKA gem. § 24 KV M-V als befangen an.

Anschließend folgt eine längere Diskussion über den Befangenheitsantrag.

Da es zu keinem Einvernehmen über die Befangenheit des Bgm. Herrn Dikau kommt, erklärt dieser, dass in Zweifelsfällen die Gemeindevertretung nach § 24 (3) S. 2 KV M-V darüber entscheidet: „Ob ein Ausschließungsgrund vorliegt, entscheidet in Zweifelsfällen die Gemein-

devertretung in nicht öffentlicher Sitzung unter Ausschluss der betroffenen Person nach deren Anhörung.“

Bgm. Herr Dikau übergibt um 19:48 Uhr die Sitzungsleitung an den 2. Stellvertreter Herrn Schult.

GV Herr Schult übernimmt die Sitzungsleitung.

Die öffentliche Sitzung wird unterbrochen, die Einwohner verlassen den Saal.

Bgm. Herr Dikau nimmt wieder an der Sitzung teil.

GV Herr Schult übergibt um 20:15 Uhr die Leitung der Sitzung wieder an den Bgm. Herrn Dikau.

Die Sitzung wird öffentlich weitergeführt. Die Einwohner betreten den Saal.

GV Herr Mazarin möchte Auskunft über die derzeitige und zukünftige Nutzfläche des SERO-Gebäudes und den Mietpreis für Gewerberäume.
Laut Aussage des Bgm. Herrn Dikau hat das Gebäude derzeit eine Nutzfläche von ca. 60 qm und nach dem Umbau eine Nutzfläche von ca. 100 qm. Der Quadratmeterpreis für Gewerberäume im ländlichen Raum beträgt ca. 6,00 €/qm (kalt). Bgm. Herr Dikau rechnet mit einer Mietbindung von neun bis zehn Jahren. Die UKA übernimmt den Eigenmittelanteil für die Sanierung der Außenhülle und die Errichtung des Anbaus in Höhe von 45.761,18 EURO sowie die Kosten für den Innenausbau in einer voraussichtlichen Höhe von 64.728,15 EURO. Anhand der tatsächlichen Kosten kann ermittelt werden wie lange die Mietfreiheit der UKA Projektträger GmbH & Co. KG bestehen wird. Bgm. Herr Dikau teilt weiterhin mit, dass die Gemeinde im Falle eines vorzeitigen Auszuges von Seiten der UKA die Kosten nicht zurückzahlen muss.

GV Herr Mazarin beanstandet, dass die Gemeinde den Antrag auf Förderung nur stellt, weil sie 75 % erhält und der UKA nur 45 % Förderung zustehen würden. Letztlich würden die Steuerzahler die Leittragenden sein.
Weiterhin sieht er keinen Sinn darin, dass SERO-Gebäude zu erhalten, weil es nicht in das Bild des Dorfkernes passt.

GV Herr Schult erklärt, dass das Gebäude nach dem Umbau auf jeden Fall an Ansehen gewinnt und besser zum Dorfkern passen wird. Außerdem macht er darauf aufmerksam, dass der Gemeinde durch intensivere Ansässigkeit der UKA weiterhin hohe Steuereinnahmen gesichert werden.

GV Herr Mazarin fragt nach, ob die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Lohmen und der UKA durch einen Experten geprüft wurde.
Bgm. Herr Dikau erklärt, dass die Vereinbarung durch das Amt Güstrow-Land erstellt wurde und der UKA bereits vorliegt und so akzeptiert wurde.

GV Herr Neick fragt, wer den Mietvertrag mit der UKA abschließen wird.
Laut Aussage des Bgm. Herrn Dikau wird der zukünftige Mietvertrag mit der UKA von der Gemeinde, vertreten durch den Bürgermeister, abgeschlossen.

GV Herr Mazarin möchte Informationen über Möglichkeiten der Nachvermietung des SERO-Gebäudes.
Bgm. Herr Dikau teilt mit, dass das Gebäude so konzipiert wurde, dass es gegebenenfalls auch als Mietwohnung nachvermietet werden kann.

Die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 16/16 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss über die Durchführung der Maßnahme „Umbau und Sanierung der ehemaligen Sero-Annahmestelle“ **DS-Nr. 17/16**

GV Herr Neick fragt nach, wie sich die Kosten in Höhe von 183.044,72 € für den Umbau und die Sanierung der ehemaligen SERO-Annahmestelle zusammensetzen.

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass sich diese aus der Summe der günstigsten Anbieter nach bereits erfolgter Submission am 01.11.2016 zusammensetzen. Es wurden vier Gewerke ausgeschrieben: Bauhauptarbeiten, Dach, Fenster und Haustür sowie die Außenanlagen. Laut Zuwendungsbescheid des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt vom 13.10.2016 wird die Maßnahme zu 75 % gefördert.

Über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 17/16 wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss der Nutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung der Dorfbegegnungsstätte „Dorfkrug/ Alter Tanzsaal“ in Lohmen **DS-Nr. 18/16**

GV Herr Mazarin fragt, wie sich die Kosten von 180,00 € (ohne Heizung) bzw. 200,00 € (mit Heizung) zusammensetzen.

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass sich diese aus den Kosten für die Endreinigung in Höhe von ca. 80,00 € bis 90,00 € und der Rest aus den Betriebskosten zusammensetzen.

Weiterhin schlägt Bgm. Herr Dikau vor, die Nutzungsentgelte für aktive Feuerwehrkameraden um 50 % zu verringern.

GV Herr Schweder, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr, findet, dass das Angebot den Kameraden sehr entgegenkommt.

GV Herr Mazarin fordert, dass bei Nutzung durch einen Feuerwehrkameraden mindestens die Kosten für die Endreinigung beglichen werden müssen.

GV Herr Buske schlägt vor, den Punkt Vergünstigung für Feuerwehrkameraden in die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales mit aufzunehmen.

GV Herr Neick fragt an, ob bereits Verträge mit Reinigungsunternehmen abgeschlossen wurden. Dieses verneint Bgm. Herr Dikau und erklärt, dass lediglich eine Schätzung durch Herrn Markus Dikau vorgenommen wurde.

Die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 18/16 gelangt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss über die Vereinbarung zwischen dem Kulturverein Lohmen „Herz Mecklenburg“ e.V. und der Gemeinde Lohmen zur Nutzung der Dorfbegegnungsstätte „Dorfkrug/ Alter Tanzsaal“ in Lohmen (Gast: Dr. Koch)

DS-Nr. 19/16

Bgm. Herr Dikau übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Kulturvereins Lohmen „Herz Mecklenburg“ e.V. Herrn Dr. Koch. Dieser macht Ausführungen zur Arbeit des Kulturvereins (siehe Anlage).

Laut Auffassung des Bgm. Herrn Dikau ist das eine Angelegenheit für den Kulturausschuss.

Es erfolgt eine Abstimmung über die Verweisung der Angelegenheit in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 19/16 wird nicht abgestimmt.

Punkt 12: Beschluss über die Durchführung der Maßnahme „Umbau und Modernisierung der ehemaligen Schule“

DS-Nr. 20/16

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass die Innensanierung zum Erhalt der ehemaligen Schule auch schon dieses Jahr notwendig wäre, aber das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt dieses Jahr zunächst nur die Außensanierung fördert, weil für die Dorferneuerung noch überschüssige Mittel vorhanden sind. Weiterhin teilt er mit, dass bis jetzt lediglich das Aufmaß erfolgt ist. Der Zuwendungsbescheid der Zuwendungsstelle liegt bereits vor.

Die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 20/16 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 13: Beschluss zur Verpachtung von Bootsliegplätzen am Garder See und die Festlegung eines Pachtzinses in Höhe von 10,00 €/Monat (Antrag GV Neick)

Hierzu macht Bgm. Herr Dikau Ausführungen unter Punkt 14.

**Punkt 14: Beschluss für die Entgegennahme von Anträgen zur Nutzung der Boots-
liegeplätze am Garder See auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschrei-
bung (Antrag GV Neick)**

Bgm. Herr Dikau erklärt, dass aktuell 44 Liegeplätze am Bootsanleger Garder See vorhanden sind und diese zum größten Teil von den Dauercampers des Campingplatzes genutzt werden. Es liegen alte Pachtverträge mit dem Land M-V vor, die eine Bootsliegegebühr von 50,00 € pro Jahr beinhalten. Im Frühjahr sollen in Zusammenarbeit mit Frau Stein vom Amt Güstrow-Land neue Pachtverträge mit der Gemeinde Lohmen und den Bootsanlegern geschlossen werden. Dabei soll die Bootsliegegebühr auf 60,00 € pro Jahr angehoben werden. GV Herr Neick erklärt, dass durch eine Erhöhung der Bootsliegegebühr auf 120,00 € pro Jahr die Kosten für die Sanierung des Bootsanlegers Garder See refinanziert werden können.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Haupt- und Finanzausschuss mit der Angelegenheit.

Punkt 15: Anträge und Anfragen

GV Herr Schweder teilt mit, dass die nächste Kulturausschusssitzung am 16.12.2016 stattfinden wird.

Bgm. Herr Dikau teilt mit, dass die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung am 17.11.2016 um 17:00 Uhr in der Touristeninformation/Festscheune als Dringlichkeitssitzung wegen der Vergabebeschlüsse der Maßnahme „Umbau und Sanierung der ehemaligen SERO-Annahmestelle“ stattfinden wird.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Bgm. Herr Dikau beendet die Sitzung der Gemeindevertretung Lohmen um 21:15 Uhr.

ausgefertigt 15.11.2016

Dikau
Bürgermeister

Neugebauer
Protokollführerin